

Das Leibniz-Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung Dresden e. V. (IFW Dresden) betreibt moderne Materialforschung auf naturwissenschaftlicher Grundlage zur Entwicklung von neuen und nachhaltigen Materialien und Technologien. Das Institut beschäftigt durchschnittlich 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus über 40 Nationen und widmet sich neben seinen wissenschaftlichen Aufgaben der Förderung des wissenschaftlichen und technischen Nachwuchses.

Chemielaborant (m/w/d)

für die Arbeitsgruppe GreenDots des IKM

Am Institut für Komplexe Materialien (IKM) des Leibniz-Institutes für Festkörper- und Werkstoffforschung Dresden (IFW Dresden) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als Chemielaborant (m/w/d) in Vollzeit (Teilzeit ist in Absprache möglich) befristet bis zum 31.01.2027 zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst sowohl die Durchführung präparativer und analytischer Arbeiten im chemischen Labor:

- Durchführung und Optimierung von Synthesen und Probenaufarbeitung organischer Moleküle, Halbleitermaterialien und kolloidaler Nanomaterialien
- selbstständige Charakterisierung von Proben und Substanzen unter Nutzung von spezieller Analyse- und Messmethoden
- Auswertung von experimentellen Rohdaten, detaillierte Protokollführung und Ergebnisdokumentation
- eigenständige Störungsbehandlung und Wartung des Laborequipments sowie der Analysegeräte, sowie Begleitung und Unterweisung neuer Mitarbeiter (m/w/d)

aber auch labororganisatorische Arbeiten:

- Unterstützung des Laborleiters und der Nachwuchsforschungsgruppe bei Planung, Aufbau und Durchführung von Versuchen
- Durchführung von Beschaffungen für den Laboralltag (Chemikalien, Verbrauchsmaterial, Kleingeräte, etc.)
- Unterstützung beim Verfassen von Arbeitsanweisungen und Versuchsdurchführungen
- Sicherstellung der Ordnung und Sicherheit im Labor

Als Bewerber (m/w/d) können Sie eine abgeschlossene Ausbildung als Chemielaborant (m/w/d) oder Vergleichbares (z.B. eine Ausbildung zum Chemisch-Technischen Assistenten (m/w/d)) vorweisen. Sie verfügen über Erfahrung für präparative Arbeiten, z.B. im Gebiet der organischen, anorganischen oder Kolloidchemie und können idealerweise grundlegende Erfahrungen im Bereich der Schutzgaschemie/Schlenktechnik vorweisen. Sie verfügen über Vorkenntnisse im Umgang mit Analysegeräten zur Bestimmung chemischer und physikalischer Materialeigenschaften. Sie sind vertraut mit den grundlegenden Prinzipien der Laborsicherheit und bringen Kenntnisse im Sammeln und Aufbereiten von wissenschaftlichen Daten mit und besitzen entsprechende Computerkenntnisse (MS Office). Sie zeichnen sich durch eine sehr gute Kommunikationsfähigkeit, selbständiges Arbeiten und eine hohe Einsatzbereitschaft aus und besitzen grundlegende Englischkenntnisse.

Wir bieten:

Das Arbeitsverhältnis, einschließlich Vergütung, richtet sich nach dem Tarifrecht für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) mit Vergütung bis zur Entgeltgruppe 7.

Das IFW Dresden strebt in allen Bereichen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind ausdrücklich erwünscht.

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Ausbildungsnachweise, Arbeitszeugnisse etc.) senden Sie bitte **bis zum 31.03.2023** unter Angabe der **Kennziffer 019-23-3020** ausschließlich in elektronischer Form und in einer PDF-Datei (andere Formate werden nicht berücksichtigt) an:

bewerbung@ifw-dresden.de.

Für weitere Informationen zu dieser Position wenden Sie sich bitte an:
Herrn Dr. Fabian Paulus (f.paulus@ifw-dresden.de).

